

# Osteoporose-Behandlung unter regionalen Aspekten



VIRTUELLE

FORTBILDUNG → **Romosozumab in der Praxis:  
Erste Erfahrungen mit dem  
neuartigen Sklerostin-Antikörper  
zur Therapie der Osteoporose**



Die Veranstaltungsreihe ist mit 2 Punkten vom Dachverband Osteologie (DVO) anerkannt. CME-Punkte bei der Landesärztekammer, Nordrhein wurden beantragt.



Inspired by **patients.**  
Driven by **science.**

unterstützt durch





**Sehr geehrte Frau Doktor,  
sehr geehrter Herr Doktor,**

in Deutschland leben 496.000 Frauen und 79.000 Männer, die bereits eine MOF (Major Osteoporotic Fracture) erlitten haben, so Daten aus 2016.<sup>1</sup> Nach der ersten Fragilitätsfraktur kann das relative Risiko für eine zweite Fraktur auf das fünffache ansteigen.<sup>2</sup> Vor allem Wirbelkörperfrakturen können die Lebensqualität der Betroffenen nachhaltig reduzieren und dies im vergleichbaren Maße einer Diabetes-assoziierten Komplikation wie Amputation oder Sehverlust.<sup>3</sup>

Dabei ist Osteoporose nicht nur eine Erkrankung des Alters. Laut aktueller Versorgungsforschung wurden 2017 mehr als 37.000 osteoporotische Frakturen bei Frauen und mehr als 24.000 bei Männern im Alter von 50–64 Jahren im Krankenhaus diagnostiziert.<sup>4</sup> Und auch regionale Gegebenheiten in den Bundesländern scheinen einen Einfluss auf das individuelle Frakturrisiko zu haben.<sup>5</sup>

Die gezielte Hemmung des Glykoproteins Sklerostin ist ein neuartiger Wirkmechanismus zum aktiven Aufbau neuer Knochensubstanz. Diese zusätzliche Therapieoption ist in der EU in Form des Sklerostin-Antikörpers Romosozumab zur Behandlung der manifesten Osteoporose bei postmenopausalen Frauen mit deutlich erhöhtem Frakturrisiko zugelassen.<sup>6</sup>

**Wir laden Sie herzlich zu einem Expertengespräch und regionalen Austausch zwischen Anwendern und Interessierten im Rahmen unserer virtuellen Fortbildung ein.** Anhand von Fällen aus der Praxis haben Sie die Möglichkeit, sich mit Experten zur Diagnostik und Therapie der Osteoporose auszutauschen. Diskutieren Sie mit unseren Referenten, bei welchen Patientinnen welche Therapieform angezeigt ist. Lernen Sie dazu neue Therapiekonzepte kennen und nutzen Sie den interaktiven Erfahrungsaustausch innerhalb der osteologischen Gemeinschaft.

Um regionale Besonderheiten in der Behandlung der Osteoporose zu berücksichtigen, bieten wir die Fortbildung für fünf Regionen an. Falls der Termin in Ihrer Region nicht passend ist, sind Sie natürlich auch in einer anderen Veranstaltung herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Nutzen Sie dafür einfach den QR-Code oder Link auf der Rückseite.

Mit freundlichen Grüßen,  
UCB Pharma GmbH unterstützt durch AMGEN GmbH

## AGENDA

### **Romosozumab in der Praxis: Erste Erfahrungen mit dem neuartigen Sklerostin-Antikörper zur Therapie der Osteoporose**

Mittwoch, 17:30 – 20:30 Uhr oder  
Samstag, 11:00 – 14:00 Uhr

- **Begrüßung und Einleitung**
- **Das Risiko für Folgefrakturen – osteoanabol first?**  
Risikobewertung und regionale Besonderheiten
- **Sklerostin-Hemmung zum Aufbau von Knochenmasse – Evidenz und Zulassung übertragen auf den Behandlungsalltag**  
Praktische Anwendung und regionale Umsetzung
- **Sequentielle Osteoporose-Therapie – Aufbau gefolgt von Erhaltung**  
Implikationen und strukturelle Anforderungen
- **Expertentalk: Regionale Versorgung und Gesundheitspolitik**
- **Zusammenfassung und Verabschiedung**

Ein renommiertes Referententeam gibt Updates zu aktuellen Fragestellungen rund um die osteoanabole Therapie unter Berücksichtigung regionaler Aspekte und freut sich auf die praxisnahen Falldiskussionen in Kleingruppen.



## WISSEN- SCHAFTLICHE LEITUNG

Region West: Prof. Dr. med. Christopher Niedhart, Heinsberg  
Region Nord: Prof. Dr. med. Michael Amling, Hamburg  
Region Ost: Prof. Dr. med. Lorenz Hofbauer, Dresden  
Region Süd: Prof. Dr. med. Wolfgang Böcker, München  
Region Mitte: Dr. med. Lothar Seefried, Würzburg

## ANMELDUNG



Melden Sie sich noch heute zu der Fortbildung in Ihrer Region an. Falls der Termin in Ihrer Region nicht passend ist, sind Sie natürlich auch in einer anderen Region herzlich willkommen. Nutzen Sie für Ihre Anmeldung einfach den QR-Code oder den folgenden Link:

[www.ucb-osteobol.de](http://www.ucb-osteobol.de)

## ORGANISATION

SYSTEM DIALOG MED. AG  
Lotte Kutscher  
Telefon: +49 2203 1006-320  
Mobil: +40 171 204 36 02  
E-Mail: [l.kutscher@sdmed.de](mailto:l.kutscher@sdmed.de)

## VERANSTALTER

UCB Pharma GmbH  
Alfred-Nobel-Str. 10 · 40789 Monheim

unterstützt durch  
AMGEN GmbH  
Riesstraße 24 · 80992 München

1. Groth A et al.; Value in Health, 2018; 21: S289, PMS13.
2. van Geel TACM et al.; Ann Rheum Dis. 2009; 68: 99-102
3. Voko Z et al.; J Eval Clin Pract. 2017: 1-6
4. Möckel & Treusch; Monitor Versorgungsforschung 2020; S. 61-65
5. Möckel et al.; Osteologie 07/2020; DOI: 10.1055/a-1085-3572
6. Fachinformation EVENITY® Stand 12/2019

